

Der Wasserturm von Svaneke
Vandtårnet i Svaneke

Jeder der schon einmal auf *Bornholm* war, kennt *alle* vier Leuchttürme: *Hammer-*, *Hammerodde-*, *Duedde-* und *Svaneke-Fyr*. Aber die meisten werden wohl an diesem imposanten Bauwerk vorbeigefahren sein,

Doch es ist kein Seezeichen, wie man annehmen könnte, sondern ein Wasserturm. Aus diesem Grunde wurde er auch nicht aus Holz gezimmert, sondern ist ganz, einschließlich der drei Stützen und der Wendeltreppe, aus Stahlbeton gegossen worden. Die Außenfronten verkleidete man mit Holzleisten, wie bei der *Harvig-Bake*.

Von 1952 bis zum Jahre 1988 versorgte er *Svaneke* mit Wasser, aber seit 1990 ist er ein denkmalgeschütztes Bauwerk auf *Bornholm*.



Im Vergleich der beiden Fotos, erkennt man sofort, dass der moderne Wasserturm der *Harvig-Bake* an der jütländischen Westküste nachempfunden wurde.

Die dänische Nationalbank verausgabte auch noch im Jahre 2004 eine 20-Kronen-Münze, auf der der Wasserturm abgebildet wurde.



Aber warum hat diese Baken-Nachbildung eine so grosse Aufmerksamkeit erlangt?

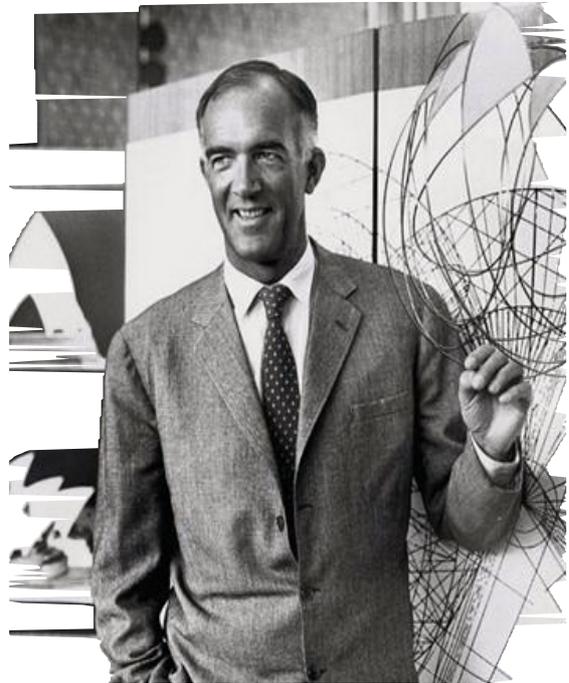
Es war eine besondere Anerkennung an einen der grössten dänischen Architekten:

Jørn Oberg Utzon,

(geb. am 9. April 1918, gest. am 29.11. 2008),

Nach dem Besuch der Königlich Dänischen Kunstakademie von 1937 bis 1942 plante, entwickelte und baute er im Jahre 1950 das futuristisch anmutende Gebäude.

Berühmt wurde er aber nicht durch seine Arbeit auf Bornholm, sondern er war der Architekt des weltbekannten **Sydney Opera House**



Dafür wurde *Jørn Utzon* im Jahre 2003 mit dem Pritzker-Preis für sein Lebenswerk ausgezeichnet, das entspricht dem Nobel-Preis für Architektur.

Das ein Wasserturm in Form einer Bake durch einen so großen Architekten geplant wurde, ist schon etwas besonderes.

Bilder: Internet-Recherche
Text: Gerd Liedtke (www.baken-net.de)